

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Band: 87 (2012)
Heft: 1

Artikel: Brigadier Hürlimann tritt zurück
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714047>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brigadier Hürlimann tritt zurück

Abschied in Sempach

Am 1. Februar 2012 übernimmt Brigadier Hürlimann, Kommandant der Militärischen Sicherheit, in Zug als Regierungsrat die Gesundheitsdirektion.

Am 9. Dezember 2011 verabschiedete in der Festhalle Sempach die Militärische Sicherheit ihren Kommandanten in aller Form.

Vorgesetzte und Untergebene würdigten Hürlimanns Leistung an der Spitze der Militärischen Sicherheit, die er von 2004 an aufgebaut hatte.

Namentlich kam auch das hohe Vertrauen zum Ausdruck, das Hürlimann bei seiner Truppe geniesst.



Brigadier Hürlimann, mit seiner Frau und einer Tochter in der Festhalle Sempach.

Bilder: Mil Sich



Der Chef der Armee, Korpskommandant Blattmann, dankt.



Urs Hürlimann mit Div Halter, dem Chef des Führungsstabes.



Die Feldzeichen der Militärischen Sicherheit in Sempach.



In Zug übernimmt Urs Hürlimann die Gesundheitsdirektion.